

Arctia quenselii Payk. aus dem Albulagebiet ergaben den Falter bereits nach sechs Wochen.

Arctia flavia Fuessl. aus Pontresina reagierten weniger gut. Sie benötigten eine vorgetäuschte Winterperiode im Eisschrank. Sie ergaben nach drei Monaten den Falter. Nachzucht gelang nicht. *Arctia fasciata* Esp. aus Digne ließen sich gut treiben und ergaben bis auf etwa 20 %, die kurz vor der Verpuppung eingingen, nach drei Monaten den Falter. *Arctia caja* L. aus dem Allgäu reagierten besser als *caja* aus Frankfurt a. M.

Während die Zuchterfolge bei Arctiden durchweg befriedigend waren, gelang es mir bei verschiedenen Plusien nicht, die Raupen zur Verpuppung zu bringen. *Plusia aemula* Hb. aus Oberstdorf gedieh erst prächtig bei Löwenzahnfütterung, die Raupen gingen aber fast erwachsen sämtlich ein. *Plusia chryson* Esp. und *bractea* aus Oberstdorf versagten vollständig.

Von *Celerio livornica* Esp. erzielte ich im Wärmekasten vier Generationen, jede Generation in durchschnittlich vier bis fünf Wochen. Die Elterntiere stammten aus Barcelona (Juni 1931). Gefüttert wurde Wilder Wein, wobei die Raupen prachtvoll gediehen.

Die Wärmekiste besteht einfach aus einer Holzkiste, in der je nach Größe eine 15 bis 20 Watt starke elektrische Birne brennt. Jeder Züchter kann sich leicht selbst eine solche zurechtbasteln.

Bericht des Entomologischen Vereins Stuttgart 1869 E. V.

von Hugo Reiß, Stuttgart

(Schluß)

Zu 840. *Nycterosea* Hulst. *obstipata* F. (= *fluviata* Hbn.)

Am Licht fing Röben am 19. 8. 1947 bei Schwäb. Gmünd 1 ♀.

Zu 858. *Coenotephria* Prout. *derivata* Schiff. (= *nigrofasciaria* Goeze).

Bei Niefern von Röben am 26. 4. 1946 gefangen.

Zu 865. *Euphyia* Hbn. *molluginata* Hbn.

Enzberg bei Mühlacker, 1 ♀, 26. 6. 1946 (Röben).

Zu 868. *Ecliptopera* Warr. *capitata* H.-Schäff.

Am 18. 6. 1947 fing Röben ein Stück bei Schwäb. Gmünd am Licht.

Zu 869. *Ecliptopera* Warr. *silaceata* Schiff.

Wildbad mehrfach, 30. 6. 1939 (Röben).

- Zu 882. *Perizoma Hbn. alchemillata* L.
War vom 15. 7. bis 15. 8. 1947 bei Schwäb. Gmünd auf Wiesen häufig (Röben).
- Zu 886. *Perizoma Hbn. blandiata* Schiff. (= *adaequata* Bkh.)
Wurde von Röben am 23. 6. 1939 auch bei Wildbad in einem Stück gefangen.
- Zu 888. *Perizoma Hbn. flavofasciata* Thnbg.
Flog nach Röben Anfang 7. 1947 mehrfach bei Schwäb. Gmünd am Licht.
- Zu 890. *Hydriomena Hbn. coerulata* F. (= *autumnalis* Ström.)
Schlüpfte am 2. 5. 1948 aus einer Puppe aus der Umgebung von Schwäb. Gmünd (Röben).
- Zu 905. *Eupithecia Curt. bilunulata* Zett. (= *strobilata* Hbn. nec Bkh.)
Wörz schlüpfte ein Falter aus vom Diebskarrenwald bei Rohr eingetragenen Chermes-Gallen.
- Zu 907. *Eupithecia Curt. pulchellata* Steph.
Reich fing erstmals am 10. 7. 1934 bei Bronnen 1 ♀ am Licht. bis jetzt kein weiteres Stück.
- Zu 911. *Eupithecia Curt. insignata* Hbn.
Bronnen, 19. 6. 1946, 1 frisches ♀ (Reich).
- Zu 918. *Eupithecia Curt. intricata* Zett.
subsp. *arceuthata* Frr. Bronnen, 13. 8. 1945, 1 ♂ am Licht (Reich).
- Zu 944. *Chlorochlystis Hbn. coronata* Hbn.
Mehrfach bei Wildbad 22. 6. 1939 (Röben).
- Zu 968. *Ennomos Tr. alniaria* L.
Reich klopfte am 17. 9. 1944 im Federseeried ein ♀ aus Birken.
- Zu 976. *Colotois Hbn. pennaria* L.
Dürnachtal, 12. 10. 1944 (Reich).
- Zu 978. *Crocallis Tr. elinguaris* L.
War im 7. 1947 häufig bei Schwäb. Gmünd (Röben).
- Zu 992. *Theria Hbn. rupicapraris* Schiff.
Enzberg bei Mühlacker, 3. 1946 (Röben).
- Zu 1007. *Cleora. Curt. secundaria* Esp.
In der Zeit vom 19. bis 25. 8. 1947 in 4 Stücken bei Schwäb. Gmünd am Licht von Röben gefangen.

Anschrift des Verfassers: (14a) Stuttgart-W, Knospstraße 9.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1949-1950

Band/Volume: [59](#)

Autor(en)/Author(s): Reiß Hugo

Artikel/Article: [Bericht des Entomologischen Vereins Stuttgart 1869
E.V. 119-120](#)